

**Protokoll der 44. Generalversammlung der
PR-Gesellschaft Ostschweiz/Liechtenstein PROL
Donnerstag, 11. April 2019, 18.30 bis 19.30 Uhr, Walter Zoo, Gossau SG**

Anwesend:

PROL-Vorstand: Anita Schweizer (Präsidentin, Vorsitz), Nora Fuchs (Vizepräsidentin), Iwan Köppel (Finanzchef), Robert Stadler, Pascal Tschamper, Dionys Widmer

Revisorin: Astrid S. Schoch

Stimmberechtigte Mitglieder: Sandra Biraghi (Sekretariat PROL), Herbert Bosshart, Patricia Brülisauer, Claudia Eugster, Sabine Hosennen, Sabine Köhler, Guido Messmer, Jolanda Meyer, Andreas Notter, Bruno Rossi, Cyrill Rügger, Mirjam Santaguida, Jörg H. Schoch, Georg Söntgerath, Sonja Stieglbauer, Roger Tinner

Weitere Teilnehmer (Kollektiv-Zusatzmitglieder, Gäste): Carmen Fraefel, Barbara Jud, Judith Lauber, Präsidentin pr suisse, Sabrina Manser, Marlene Tinner

Entschuldigt: Lisa Brunner (Revisorin), Martin Huser, Ursel Kälin, Lisa Lüthi, Roman Messmer, Max W. Twerenbold (Ehrenmitglied)

Traktanden

1. Protokoll der PROL-Generalversammlung vom 19. April 2018
2. Jahresbericht 2018: Schwerpunkte, Aktivitäten, Mitgliederbestand
3. Finanzen
 - 3.1 Jahresrechnung 2018
Antrag: Genehmigung der Jahresrechnung
 - 3.2 Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2018
Antrag: Verabschiedung
 - 3.3 Entlastung des Vorstandes
Antrag: Entlastung
 - 3.4 Budget 2018 u. Mitgliederbeiträge 2018
Antrag: Verabschiedung des Budgets und der unveränderten Mitgliederbeiträge
4. Wahlen für die Amtszeit 2019 bis 2022
 - 4.1 Vorstand
 - 4.2 Präsidium
 - 4.3 PROL-Delegierte(r) im Zentralvorstand des Dachverbands „pr suisse“
 - 4.4 Revisorinnen
5. Informationen aus der nationalen PR-Szene
6. Ausblick / Programm 2019
7. Forum / Anträge

Begrüssung

Die Generalversammlung (GV) der PROL findet dieses Jahr im Walter Zoo in Gossau SG. Vorgängig erfahren die Teilnehmer auf einer spannenden Zooführung, wie die Kommunikation im Tierreich funktioniert. Danach trifft sich die Gruppe im Veranstaltungssaal Oktagon zur Generalversammlung – mit direktem Blick ins Tigergehege. Präsidentin A. Schweizer heisst die Mitglieder und Gäste zur 44. Generalversammlung der PROL herzlich willkommen. Ein besonderer Gruss geht an Judith Lauber, Präsidentin des Dachverbandes „pr suisse“ und Roger Tinner, Präsident des Werbeclubs Ost, mit dem die PROL seit Jahren freundschaftliche Kontakte pflegt.

Die Einladung mit Traktanden zur heutigen Generalversammlung (GV) haben die Mitglieder statutenkonform 30 Tage vor der Generalversammlung erhalten. Anträge von Mitgliedern sind keine eingegangen.

Es sind 23 stimmberechtigte Mitglieder anwesend (inkl. Vorstandsmitglieder und Revisorin). Das absolute Mehr beträgt 12. Während der GV sind keine Stimmauszählungen nötig.

1. Protokoll der PROL-Generalversammlung vom 19. April 2018

Das GV-Protokoll 2018 wurde zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung auf der Website der PROL aufgeschaltet und es konnte beim PROL-Sekretariat bestellt werden. Anmerkungen zum Protokoll gibt es keine; es wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht 2018: Schwerpunkte, Aktivitäten, Mitgliederbestand

Die Präsidentin vermittelt anhand einer Präsentation einen Rückblick auf das PROL-Jahr 2018:

- Anlässe und Besucherzahlen: Die angebotenen sieben eigenen Anlässe zeichneten sich wiederum durch Vielfalt aus. Das zeigen auch die Rückmeldungen der Teilnehmer, welche die PROL nach dem Anlass regelmässig mündlich einholt. Im Vergleich zu anderen Regionalgesellschaften dürfen sich die Besucherzahlen im Verhältnis zur gesamten Mitgliederzahl der PROL sehen lassen. Auf positive Resonanz stiess auch die dritte Auflage des von PROL und Werbeclub initiierten Kommunikationstages „Paul kommt auch“, der Anfang März 2018 stattgefunden hat.
- Veränderungen im Mitgliederbestand: Der Mitgliederbestand beläuft sich per GV 2019 auf 103 Mitglieder, das sind 3 weniger gegenüber dem Vorjahr. Dass der Bestand über 100 gehalten werden konnte, ist erfreulich, gab es im vergangenen Jahr doch grad einige Austritte zu verzeichnen. Zudem ist es schwieriger geworden, neue Mitglieder zu gewinnen. Der Vorstand ortet weiterhin Potenzial, den Mitgliederbestand zu erhöhen und will seine Aktivitäten in diesem Bereich aufrechterhalten. Die Mitglieder bleiben aufgefordert, Kolleginnen und Kollegen aus ihrem beruflichen Netzwerk auf die PROL aufmerksam zu machen.
- Kooperationen über die Grenze hinweg: Den PROL-Mitgliedern stehen auch die Anlässe der Vorarlberger Sektion des PRVA (Public Relations-Verband Austria) und der Regionalgruppe Bayern der Deutschen PR-Gesellschaft offen. Zudem sind PROL-Mitglieder auch an den Anlässen der anderen Regionalgesellschaften von „pr suisse“ willkommen (kostenlos bzw. zu den jeweiligen Mitglieder-Konditionen). Jährlich finden weit über 50 spannende Anlässe in der ganzen Schweiz statt.
- Du-Kultur eingeführt: Bei der PROL sagt man sich seit 2018 generell Du.

Ein Auszug aus der Präsentation mit den Schwerpunkten zu den Traktanden 2 und 6 bildet den Anhang I zu diesem Protokoll.

Fragen zum Jahresbericht aus dem Kreis der GV-Teilnehmer gibt es keine. Die GV genehmigt den Jahresbericht der Präsidentin.

3. Finanzen

3.1 Jahresrechnung 2018

PROL-Finanzchef Iwan Köppel präsentiert die Jahresrechnung 2018 und den Stand des PROL-Vermögens. Die Jahresrechnung ist mit der Einladung zur GV auf der PROL-Website publiziert worden. Die Informationen zum Traktandum 3 liegen diesem Protokoll als Anhang II bei. Die Jahresrechnung schliesst per 31.12.2018 mit einem Gewinn von rund 3000 Franken ab. I. Köppel begründet die im Vergleich zu den Vorjahren hohe Zahl und vermittelt die Hintergründe zu den wesentlichen Posten der Erfolgsrechnung. Die Vermögenssituation der PROL ist stabil – das Vermögen beträgt per Ende 2018 komfortable rund 38'000 Franken.

Fragen zur Jahresrechnung gibt es keine.

3.2 Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2018

Die Revision der PROL-Jahresrechnung 2018 ist im Februar 2019 erfolgt – da Astrid Schoch wegen Krankheit ausfiel, war Lisa Brunner für einmal alleine im Einsatz. Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht sind mit der Einladung zur PROL-GV auf der Website publiziert worden. A. Schoch unterstreicht in ihrem Votum vor der GV die wesentlichen Punkte aus dem Revisionsbericht und stellt der PROL ein gutes Zeugnis aus. Die PROL-Finanzen sind ordnungsgemäss geführt. A. Schoch spricht PROL-Finanzchef I. Köppel bzw. Nicole Lühlinger, welche die Buchhaltung der PROL führt, ihren Dank aus für die zuverlässige und unentgeltliche Arbeit. Ein weiterer Dank geht an die Agentur Yjoo by Farner, welche die Einladungen zu den PROL-Anlässen jeweils kostenlos gestaltet.

Die GV genehmigt einstimmig die Jahresrechnung und den Revisionsbericht.

3.3 Entlastung des Vorstandes

Die Revisorinnen der PROL beantragen, dem Vorstand für das Jahr 2018 Entlastung zu erteilen. Die Generalversammlung erteilt dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2018 mit einem Applaus Entlastung.

3.4 Budget 2019 und Mitgliederbeiträge 2019

I. Köppel präsentiert das Budget 2019, das auf unveränderten Mitgliederbeiträgen beruht. Das Gros der Mittel soll weiterhin für qualitativ hochstehende Anlässe verwendet werden. Die Diskussion zum Budget und zu den Mitgliederbeiträgen wird nicht benutzt. Die Generalversammlung stimmt dem Antrag (Genehmigung Budget sowie Mitgliederbeiträge 2019) einstimmig zu.

4. Gesamterneuerungswahlen für die Amtszeit 2019 bis 2022

4.1 Wahl der Vorstandsmitglieder

Alle 5 Vorstandsmitglieder (Nora Fuchs, Iwan Köppel, Robert Stadler, Pascal Tschamper und Dionys Widmer) stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Sie werden von der GV mit einem Applaus im Amt bestätigt. A. Schweizer dankt dem Vorstand für die konstruktive Zusammenarbeit und das Engagement für die PROL und überreicht den Vorstandskollegen im Sinne einer symbolischen Geste ein Schoggi-Merci.

4.2 Wahl Präsidium

Vizepräsidentin N. Fuchs dankt der amtierenden Präsidentin für ihren Einsatz zugunsten der PROL und die Bereitschaft, die PROL weiterhin zu führen. Die GV stimmt der Wiederwahl von A. Schweizer als Präsidentin mit einem Applaus zu, die sich bei der GV für das Vertrauen bedankt. N. Fuchs überreicht A. Schweizer im Namen des Vorstandes einen Blumengruss.

4.3 Wahl Delegierte in den Zentralvorstand von „pr suisse“

A. Schweizer wird auch künftig die Interessen der PROL im Zentralvorstand von „pr suisse“, dem nationalen Dachverband, vertreten. Die GV bestätigt auch dieses Mandat.

4.4 Wahl Revisorinnen

Astrid Schoch tritt nach neunjährigem Einsatz als PROL-Revisorin zurück. A. Schweizer dankt ihr für das Engagement, das sich – rechnet man die vorgängige Tätigkeit im Vorstand mit ein – auf fast 20 Jahre beläuft. Das ist eine ausserordentlich lange Zeit und zeugt von einer grossen Verbundenheit zur PROL. Dies ist gerade im heutigen Umfeld alles andere als eine Selbstverständlichkeit. Sie würdigt die Verdienste von A. Schoch und überreicht ihr ein Präsent (Buch/Büchergutschein und Blumengruss). Zudem lädt der Vorstand A. Schoch im Jahresverlauf zu einem Essen ein. A. Schoch dankt der GV für den langen Applaus und führt in ihren Dankesworten aus, dass sie der PROL weiterhin verbunden bleiben wird. Auch wenn sich ihre berufliche Tätigkeit nicht mehr vollumfänglich im Bereich der klassischen Kommunikation abspielt, konnte sie stets von den Anlässen und dem Netzwerk der PROL profitieren, spielen doch kommunikative Aspekte ganz generell im (Berufs-) Leben eine wichtige Rolle.

Neu als Revisorin gewinnen konnte die PROL Jolanda Meyer, Leiterin der Medienstelle der St.Galler Kantonalbank. A. Schweizer stellt die Kandidatin kurz vor. Die GV wählt J. Meyer mit einem Applaus ins neue Amt. Sie erhält als „Energiespender“ fürs Revidieren eine Knabberlei überreicht. Auch L. Brunner – die heute Abend nicht hier sein kann – wird per Akklamation im Amt bestätigt. A. Schweizer dankt den beiden Revisorinnen für ihren Einsatz für die PROL.

Einen Dank richtet die Präsidentin auch an Sandra Biraghi, welche dieses Jahr ein Jubiläum begeht: Sie führt nämlich seit 10 Jahren zuverlässig das Sekretariat der PROL, hält die Mitgliederverwaltung in Schuss, sorgt für einen professionellen Website-Auftritt und wirkt als sympathische und kompetente Ansprechpartnerin für die Mitglieder. A. Schweizer überreicht S. Biraghi ein kleines Präsent als Dankeschön für das langjährige Engagement.

5. Informationen aus der nationalen PR-Szene

Über die vielfältigen Entwicklungen im nationalen Dachverband wird die PROL-GV dieses Jahr aus erster Hand informiert. A. Schweizer freut sich, dass Judith Lauber heute Gast ist bei der PROL. Judith Lauber ist im Mai 2018 zur Präsidentin von pr suisse gewählt worden und übt das Amt mit grossem Engagement aus. Dies ist wichtig, sieht sich die Branche doch mit einem vielfältigen Wandel konfrontiert. J. Lauber orientiert anhand einer Präsentation über die wesentlichen Entwicklungen auf nationaler Ebene und die Tätigkeiten im Zentralvorstand von pr suisse. Hier eine Zusammenfassung der Ausführungen:

- Zentralvorstand hat sich 2018 u.a. mit der Positionierung des Verbandes befasst. pr suisse soll „erste Adresse für Kommunikationsprofis in der Schweiz“ sein.
- Der aktuelle Webauftritt ist in mehrerer Hinsicht unbefriedigend. Daher wird derzeit ein neuer Auftritt geplant unter Beizug eines externen Spezialisten. Erneuert wird nicht nur die Website von pr suisse, sondern auch die angeschlossenen Websites der Regionalgesellschaften müssen aktualisiert werden; also auch jene der PROL.
- Bildung: Als „Organisation der Arbeit“ (Oda) ist pr suisse vom Bund seit vielen Jahren mit der Durchführung der eidg. Berufsprüfungen im PR-Bereich betraut. Im Herbst 2018 konnten 43 neue PR-Fachleute ihren eidg. Fachausweis entgegennehmen. Die Zahl ist leider seit Jahren rückläufig. Bei der schon länger nicht mehr durchgeführten höheren Fachprüfung (PR-Berater/PR-Beraterin) wurde im vergangenen Jahr das Berufsbild aktualisiert. Die Prüfung soll künftig mit Kommunikation Schweiz neu lanciert werden. Die Arbeiten dazu laufen auf Hochtouren.
- Personenzertifikat: Um in der Branche ein Qualitätszeichen zu setzen, hat pr suisse in den vergangenen zwei Jahren ein Personenzertifikat nach dem ISO-Standard 17024 lanciert. Die erste Prüfung konnte – nach einem Probelauf im Frühling 2018, an dem sich die PROL-Mitglieder Iwan Köppel und Andreas Notter beteiligt hatten – im vergangenen Herbst erfolgreich durchgeführt werden. Nun gilt es, das Zertifikat im Arbeitsmarkt zu positionieren und zu etablieren, was nicht einfach sein dürfte. Hierbei ist auch das Engagement der Regionalgesellschaften gefordert.
- pr suisse ist seit 2018 Trägerin des nationalen Preises für gute Corporate Communications (CC-Award). Dessen Konzept bzw. der damit verbundene Anlass wird derzeit überprüft und voraussichtlich neu ausgerichtet. Eine nächste Preisverleihung ist im Jahr 2020 eingeplant.

- Kontaktpflege mit Partner-Institutionen: pr suisse sucht verstärkt den Dialog mit anderen Organisationen (z.B. Harbour-Club, Bund der PR-Agenturen, Verband der Werbeagenturen (LSA) sowie dem nationalen Verband der Werbewirtschaft (Kommunikation Schweiz).
- „Young Professionals“: Junge Kommunikations-Fachkräfte als Mitglieder gewinnen, erachtet pr suisse als wichtige Aufgabe, um für die Zukunft gerüstet zu sein. Eine Aktivität ist eine geplante, vonseiten der Werbebranche initiierte Social Media-Kampagne, an der sich pr suisse ebenfalls beteiligt. Diese startet in diesen Tagen und zielt darauf ab, junge Leute für Praktikumsstellen im Kommunikationsbereich zu gewinnen.
- Mitgliederzahl von pr suisse: Der Mitgliederschwund konnte seit 2016 gestoppt werden. Derzeit beläuft sich der Mitgliederbestand auf 1'414 Personen (bzw. Firmen/Agenturen). Die beiden grössten Regionalgesellschaften sind unverändert die Zürcher (447 Mitglieder) und die Berner (413).
- Berufsethik: Es ist wichtig, dieses Feld zu besetzen und klare Positionen dazu zu haben. Zentral ist, dass pr suisse-Mitglieder sich an die geltenden Kodizes halten und ihre Profession vorbildlich betreiben.
- Die Verbandsfinanzen sind übers Ganze gesehen im Lot – neue Projekte erfordern aber auch neue Investitionen.

A. Schweizer dankt J. Lauber für ihre Ausführungen und überreicht ihr ein Präsent. J. Lauber wird auch am Apéro noch mit von der Partie sein und dort individuell Fragen beantworten.

6. Programm/Ausblick 2019

Präsidentin A. Schweizer vermittelt einen Ausblick auf das laufende PROL-Jahr, das erneut ein vielfältiges Programm bereithält. Zwei Anlässe konnten bereits erfolgreich durchgeführt werden; dank dem guten Netzwerk der PROL konnten kochkarätige Referenten wie Bundesratssprecher André Simonazzi oder FC St.Gallen-Präsident Matthias Hüppi gewonnen werden. Das Jahresprogramm 2019 ist erstmals in einem praktischen Leporello zusammengefasst, den man auch potenziellen Neumitgliedern abgeben kann. A. Schweizer weist zudem auf die Vergünstigungen hin, welche allen Verbandsmitgliedern offen stehen (Liste ist auf der Website von pr suisse publiziert). Über Aktualitäten und Entwicklungen in der Branche informiert der regelmässig erscheinende E-Newsletter „swiss pr news“. Schön, wenn möglichst viele Mitglieder die Anlässe besuchen, denn das PROL-Netzwerk lebt von den persönlichen Kontakten.

7. Forum / Anträge Mitglieder

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen. Fragen/Bemerkungen gibt es keine.

A. Schweizer bedankt sich bei den Mitgliedern herzlich für die Teilnahme an der Generalversammlung und die Treue und Verbundenheit zur PROL. Sie freut sich auf interessante Begegnungen an den Anlässen 2019.

Am Netzwerk-Apéro im Anschluss an die GV dürfen die Teilnehmer nochmals Zoo-Luft schnuppern. Er findet nämlich im Schimpansenhaus statt, wobei sich die schlafenden Tiere hinter den Schallschutzwänden nicht vom Gläserklingen und Plaudern stören lassen.

Für das Protokoll:
Anita Schweizer
22. April 2019

Anhang I: Jahresbericht 2018 und Ausblick 2019 (Auszug aus Präsentation)

Anhang II: Erfolgsrechnung 2018, Schlussbilanz per Ende 2018, Budget 2019 (Auszug aus Präsentation)